

Pressemitteilung

Freising, 10. März 2017



ZENTRUM WALD FORST HOLZ
WEIHENSTEPHAN

Highlights aus verborgenen Insekten-Welten

Filmvortrag über Mikrokosmos der Insekten – Das Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan lädt ganz herzlich zur Vorführung „Highlights aus verborgenen Insekten-Welten“ mit Einführung und Erläuterungen von Prof. Dr. Urs Wyss, Universität Kiel ein:

Dienstag, 14. März 2017, 20:00 Uhr
Hörsaal 21, Studienfakultät Forstwissenschaft und Ressourcen-
management, TU München
Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 2, 85354 Freising
freier Eintritt, Filmdauer 62 Minuten

Der Film wird im Rahmen des Internationalen Kongresses der Entomologen vom 13. bis 16. März 2017 in Freising Weihenstephan gezeigt. Durch Stereomikroskop-Aufnahmen wird dem Betrachter ein faszinierender Einblick in den Mikrokosmos der Insekten ermöglicht, welcher mit bloßem Auge so nicht sichtbar ist. Der erste Blick führt unter dem Thema „Vom Monster zur Diva“ in die Jugendzeit von Schwebfliegen und Florfliegen. Nach menschlichem Empfinden erscheint es „brutal“, wie die Larven dieser Insekten im Verlauf ihrer Entwicklung hunderte von Blattläusen schaurig anzusehen verschlingen. Doch dann, wenn endgültig gesättigt, verwandeln sich die Monster in grazile Blüten-besuchende Ladies.

Allgemein bekannt ist das Loch in der Haselnuss, doch nur wenige wissen, wie es entsteht. Sein Urheber, der Haselnussbohrer, wird dabei ertappt, wie er mit seinem langen Rüssel ein tiefes Loch durch das Hüllblatt der jungen Nuss frisst und bohrt und daran anschließend mit einem langen Legeschlauch ein Ei in die noch weiche Nussschale versenkt. Die geschlüpfte Larve führt im Kern ein Leben wie im Schlaraffenland, doch wenn erwachsen, folgt ein äußerst mühsamer Ausstieg aus der inzwischen harten Schale. Dann muss die plumpe beinlose Larve stundenlang ein Loch durch die Schale beißen und sich quälend herauszwängen.

Weitere Hauptdarsteller sind der Ameisenlöwe, die Schlupfwespen und pflanzenschädliche Mottenlarven.

Zentrum
Wald-Forst-Holz
Weihenstephan

Geschäftsführer:
Heinrich Förster

Öffentlichkeitsarbeit:
Christoph Josten
Telefon: (08161) 71-5926

Geschäftszeiten
Mo-Fr 08:30-12:00

info@forstzentrum.de
www.forstzentrum.de

Pressemitteilung

Freising, 10. März 2017



ZENTRUM WALD FORST HOLZ
WEIHENSTEPHAN

Der Film endet mit einer amüsanten Geschichte über das Verhalten zweier Schlupfwespen-Brüder, die um die Gunst ihrer Schwester buhlen, wobei der Verlierer zum Gewinner wird.

282 Wörter / 2068 Zeichen inkl. Leerzeichen, Belegexemplar erbeten.

Weitere Informationen:

<http://www.entofilm.com>

<http://www.dgaee.de/>

Kontakt Professor Wyss:

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Institut für Phytopathologie
Prof. Dr. Urs Wyss
Hermann-Rodewald-Str. 9
24118 Kiel

Tel: ++49 431 880 4558

Email: uwyss@phytomed.uni-kiel.de

Zentrum
Wald-Forst-Holz
Weihenstephan

Geschäftsführer:
Heinrich Förster

Öffentlichkeitsarbeit:
Christoph Josten
Telefon: (08161) 71-5926
Mo-Fr 09:00-13:00

info@forstzentrum.de
www.forstzentrum.de

Anlage

Fotos (Bildquellen: Urs Wyss), weitere Fotos auf Anfrage

- Erbsenlaus frontal .jpg
- Florfliege nach Schlupf aus Puppe .jpg
- Marienkäfer frisst Blattlaus.jpg

Bildunterschrift zu den Fotos

Der Film entführt die Zuschauer in den faszinierenden Mikrokosmos der Insekten. Die (wahlweise: Erbsenlaus/Florfliege/der Marienkäfer) gehört zu den Hauptakteuren.

Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan

Forstliche Forschung, Lehre und Beratung sind die Kernkompetenzen des Zentrums Wald-Forst-Holz Weihenstephan.

Das Zentrum ist ein Zusammenschluss der Studienfakultät Forstwissenschaft und Ressourcen-management der TU München, der Fakultät Wald und Forstwirtschaft der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft.